

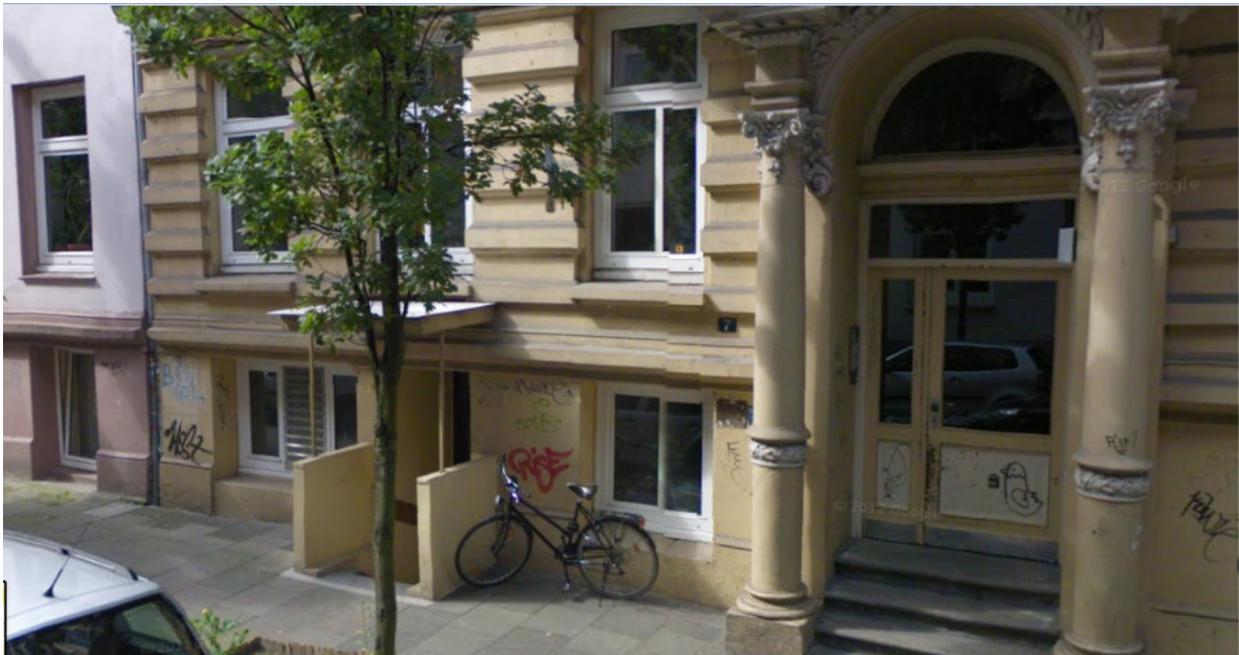
Prof. Dr. Alfred Toth

Ordinationslagetheoretische Colinearität

1. Schwierig zu finden sind ontische Modelle für kartesische Produkte der in Toth (2016) ausführlich modelltheoretisch behandelten 8 invarianten ontischen Relationen. Als Versuch dazu stehe hier ordinationslagetheoretische Colinearität. In 2.2. mußte allerdings bereits ein lineares Substitut für ein nicht auffindbares colineares Modell herangezogen werden. Es ist eine bemerkenswerte Tatsache, daß nicht alle Kombinationen aller Teilrelationen der ontischen Relationen gleichverteilt sind.

2.1. $C = ((\text{sub}, \text{add}), (\text{sub}, \text{ex}))$

In Ermangelung eines colinearen ontischen Modelles steht hier ein lineares.



Rendsburgerstr. 7, 20359 Hamburg

2.2. $C = ((koo, add), (koo, ex))$



Waldenburgerstraße, 4052 Basel

2.3. $C = ((sup, add), (sup, ex))$



Sägegässlein, 9000 St. Gallen (Photo: Brigitte Simonsz, 2014)

Literatur

Toth, Alfred, Grundlagen einer Modelltheorie der Ontik I-LVII. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

25.2.2017